

ŽUPANIJSKO NATJECANJE

NJEMAČKI JEZIK - OŠ KATEGORIJA II

šk. god. 2025./2026.

HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte

Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen). Anschließend haben die Schüler 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen. (ne snima se, uputa u slučaju čitanja)

Aufgabe 1

Lies zuerst die Aussagen (1 - 7). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach den Text „15 Jahre Instagram“ an und entscheide, ob die Aussagen (1 - 7) richtig (R) oder falsch (F) sind. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

7 Punkte

15 Jahre Instagram – von „Burbn“ zum globalen Phänomen

Instagram hat Geburtstag! Seit 15 Jahren verändert die App, wie Menschen Fotos teilen, Trends entdecken und Geschichten erzählen. Zeit für einen kleinen Rückblick auf die wichtigsten Momente.

Am Anfang hatte das Projekt den Namen „Burbn“, später hat es Namen „Instagram“ bekommen. Die App gibt es seit dem 6. Oktober 2010 im Apple App Store. Der Name ist eine Mischung aus „instant camera“ und „telegram“ – Er bedeutet: ein Bild, das man sofort verschickt. Das allererste Foto auf Instagram hat Mike Krieger schon am 16. Juli 2010 hochgeladen. Dieses Foto ist bis heute auf seinem Profil @mikeyk zu sehen. Als Instagram online gegangen ist, hat es nur elf Filter gegeben. Die Idee dafür ist von der Freundin des zweiten Mitbegründers Kevin Systroms gekommen. Für sie waren einfache Fotos einfach zu langweilig.

Nach nur zwei Monaten hatte Instagram schon eine Million Nutzer, und im September 2011 waren es bereits zehn Millionen. Das bekannte Kamera-Logo hat Instagram 5 Jahre lang benutzt, dann hat man es beim Rebranding ersetzt. Der erste Promi mit einer Million Followern war Justin Bieber. Am Anfang konnte man Instagram nur auf iPhones nutzen – erst später ist die App auch für Android-Smartphones herausgekommen. Im gleichen Monat hat Mark Zuckerberg Instagram für rund eine Milliarde US-Dollar gekauft. Seit Dezember 2013 gibt es die Nachrichtenfunktion. Ein echtes Kult-Feature ist dann im September 2015 gekommen: Boomerang. Damals war das supercool – heute fast schon ein Klassiker.

Selena Gomez hat 2016 als Erste 100 Millionen Follower gesammelt. Das meistgelikte Foto aller Zeiten hat der Fußballspieler Lionel Messi nach dem WM-Sieg mit Argentinien am 18. Dezember 2022 gepostet – über 74,7 Millionen Likes! Die meisten Follower hat heute Instagram selbst (rund 694 Millionen). Danach kommen Cristiano Ronaldo, Lionel Messi, Selena Gomez und Kylie Jenner. Insgesamt hat Instagram inzwischen mehr als zwei Milliarden aktive Nutzer weltweit. Die meisten davon kommen aus Indien – fast 400 Millionen. Und auch nach 15 Jahren gibt es etwas Neues: Das aktuellste Feature ist die lang erwartete Repost-Funktion, mit der man Beiträge direkt im eigenen Feed teilen kann.

Überarbeitet nach <https://cool-magazin.at/2025/10/15-jahre-instagram-15-fakten/> (November 2025)

Aufgabe 2

Lies zuerst die Aussagen (1 - 9). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach die drei Texte von Ali, Nare und Sophia zum Thema „Sprachen lernen“ an. Kreuze nur die Aussagen an, die auf Ali, Nare oder Sophia zutreffen. Jede Aussage kann man nur einer Person zuordnen. Zwei Aussagen bleiben übrig. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

7 Punkte

Sprachen lernen: Was denken junge Leute darüber?

Ali, 17 Jahre, Ägypten

In meinem Land ist Arabisch die offizielle Sprache. Es gibt verschiedene Dialekte. Ich spreche Ägyptisch-Arabisch. Zu Hause spreche ich Dialekt, aber in der Schule lernen wir Standardarabisch. Die erste Fremdsprache, die viele lernen, ist Englisch, dann Französisch und vielleicht Deutsch. Ich gehe auf eine Schule, in der auf Englisch unterrichtet wird. Auch die Klassenarbeiten und Prüfungen sind auf Englisch. Ich lerne seit 13 Jahren Englisch und seit elf Jahren Deutsch. Ich finde Sprachenlernen sehr wichtig. Auf Reisen habe ich meine Sprachkenntnisse schon oft genutzt. Übersetzungsapps sind nützlich. Einmal wusste ich in einem Geschäft nicht, was „umtauschen“ heißt. Die App hat mir geholfen. Aber es wird auch in Zukunft wichtig sein, Sprachen zu lernen. Sprachenlernen macht intelligenter und hilft uns. Ich möchte noch weitere Sprachen lernen, Italienisch zum Beispiel.

Nare, 15 Jahre, Armenien

Schon als Kinder lernen wir zwei Sprachen: Armenisch und Russisch, weil bei uns viele Inhalte auf Russisch sind. In Armenien gibt es viele Dialekte, die sehr unterschiedlich sind. Ich komme aus Gjumri und unser Dialekt ist anders als zum Beispiel der in Jerewan. Aber wir sprechen auch alle Standardarmenisch. In den meisten Schulen wird auf Armenisch unterrichtet, in manchen aber auch auf Russisch. Außerdem lernen wir Fremdsprachen wie Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch oder Chinesisch. Sprachen zu lernen ist wichtig, um zu verstehen, wie andere Menschen denken. An der Akademie für Kunstgeschichte habe ich schon oft auf Englisch und Deutsch präsentiert. Ich fand es super, mit Studentinnen und Studenten über Kunst, Architektur und andere Dinge sprechen zu können. Meine Mutter macht außerdem manchmal Stadtführungen und auch da helfe ich beim Übersetzen. Nein, KI-Tools können das Sprachenlernen nicht ersetzen. Am wichtigsten ist der direkte Kontakt mit Menschen.

Sophia, 16 Jahre, USA

In den USA spricht man vor allem Englisch, aber es gibt viele regionale Unterschiede. Zum Beispiel gibt es den Southern Accent im Süden, den Midwestern Accent, die Akzente von Boston und New York und andere. In meiner Schule wird auf Englisch unterrichtet. Man kann Fremdsprachen wie Französisch, Spanisch oder Deutsch lernen. Ich lerne seit drei Jahren Deutsch. Für mich ist Sprachenlernen wichtig, um neue Kulturen kennenzulernen, neue Leute zu treffen und neue Dinge auszuprobieren. Hier im Jugendkurs spreche ich zum ersten Mal außerhalb des Unterrichts Deutsch. Für meinen späteren Beruf wird es nicht so wichtig sein, weil ich in den USA arbeiten möchte. Aber obwohl Übersetzungstools wie Google Translate immer besser werden, glaube ich, dass Sprachenlernen wichtig bleibt. Seit ich Deutsch lerne, verstehe ich auch Deutschland und die Menschen hier besser.

Bearbeitet nach: <https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/schule-ausbildung/sprachen-lernen.html> (Oktober 2025)

Aufgabe 3

Lies zuerst die Fragen (1 - 6). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach das Interview mit Andrea Guo an. Wähle bei jeder Frage die richtige Antwort a, b, oder c. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

6 Punkte

Ein Interview mit Andrea Guo

Wir haben Andrea Guo auf der Premiere der zweiten Staffel von Maxton Hall getroffen. Die 25-Jährige erzählt über Nervosität, ihre Familie und warum Absagen manchmal helfen.

Cool: Wie fühlst du dich heute – Premiere, Fans und deine Eltern?

Andrea: Ich versuche ruhig zu bleiben und tief zu atmen. Heute klappt das gut! Normalerweise bin ich vorher sehr nervös, besonders wenn meine Eltern da sind. Die letzten Tage war ich aufgeregt, aber jetzt geht es mir überraschend gut.

Cool: Wann hast du gemerkt, dass „Maxton Hall“ so beliebt wird?

Andrea: Ehrlich gesagt erst bei der Premiere! Ich kannte BookTok vorher nicht. Als ich die vielen Fans mit den Büchern gesehen habe, habe ich gemerkt, dass die Serie wirklich ein großer Erfolg sein könnte.

Cool: Verstehen deine Eltern deinen Beruf?

Andrea: (lacht) Ich glaube, sie freuen sich sehr, aber verstehen es nicht komplett. Das ist ihr erstes großes Event. Meine Eltern arbeiten in der Gastronomie. Als meine Mutter mich einmal am Set besucht hat, war sie total gestresst und hat einfach gesagt: „Das ist mir zu viel, ich gehe lieber wieder ins Restaurant.“

Cool: War dein Weg zur Schauspielerei geplant?

Andrea: Schon als Kind in Hollabrunn wollte ich vor die Kamera. Nach der Schule habe ich oft im Gasthaus meiner Eltern mitgeholfen und mir war klar: Ich wollte nicht in der Gastro arbeiten, weil es so anstrengend ist. Ich wusste früh, dass ein anderer Weg für mich bestimmt ist. Mit 16 habe ich einen halbjährigen Schauspielkurs besucht. Danach habe ich mein Schauspielstudium an der Film Acting School in Köln gestartet – als eine der Jüngsten meiner Klasse. Ich habe meine erste Rolle in einer Sky-Serie bekommen und lebe jetzt in Berlin. Dank dieser Rolle in der Teenieserie "Maxton Hall" bin ich gerade auf dem Weg von Hollabrunn nach Hollywood.

Cool: Bist du heute selbst ein Vorbild für andere?

Andrea: Ja, das fühle ich. Es gibt nicht viele wie mich, und genau deshalb ist es ein Geschenk, dass ich das machen darf. Wenn mir jemand sagt: „Du bist mein Vorbild“, macht mich das sehr glücklich. Das ist ein kleiner Traum für mich.

Cool: Wie reagierst du, wenn du ein Nein bekommst?

Andrea: Am Anfang war das hart. Man verbindet schnell seinen Wert mit einem „Ja“ oder „Nein“. Ich musste lernen, das zu trennen. Ein Nein bedeutet nicht, dass man weniger wert ist. Ich sammle die Neins – bis ein Ja kommt. Wenn man das versteht, wird alles leichter.

Cool: Und jetzt deine nächste Hauptrolle im Film „Love Me, Love Me“ – was bedeutet das für dich?

Andrea: Es fühlt sich surreal an. Ich spiele eine der Hauptrollen. Der Film basiert auf dem ersten Band der italienischen Bestseller-Reihe von Stefanie S. Er wurde komplett auf Englisch gedreht. Für mich ist das ein großer Schritt und sehr wichtig für meine Zukunft als Schauspielerin. Ich bin furchtbar dankbar für jede Geschichte, die ich erzählen darf, und für jede Chance, Menschen zu berühren.

Bearbeitet nach: <https://cool-magazin.at/2025/11/exklusiv-andrea-guo-im-interview/> , <https://www.woman.at/kultur/andrea-guo-von-hollabrunn-nach-hollywood> , <https://www.derstandard.at/story/3000000289006/wer-ist-maxton-hall-star-andrea-guo>

(November / Dezember 2025)